

Press Information

www.heidelberg.com

Heidelberger Druckmaschinen AG

Postfach 10 29 40
69019 Heidelberg
Deutschland

Kurfürsten-Anlage 52–60
69115 Heidelberg

Thomas Fichtl

Telefon +49 6222 82-67123
Telefax +49 6222 82-9967123

thomas.fichtl@heidelberg.com
www.heidelberg.com

26. März 2024

Kostendruck, Fachkräftemangel und Nachhaltigkeit: HEIDELBERG adressiert auf der drupa 2024 mit Innovationen die Megatrends

- **Wettbewerbsfähigkeit: Steigerung der Produktivität um bis zu 20 Prozent senkt Kosten für Druckereien deutlich**
- **Fachkräftemangel: Autonomes Drucken und Clusterproduktion reduzieren Personalbedarf in der Druckproduktion**
- **Nachhaltigkeit: Neue Technologien sparen Verbrauch von Energie und Rohstoffen**
- **HEIDELBERG auf der drupa 2024 in Düsseldorf und am Standort Wiesloch-Walldorf**

In der Druckbranche ballen sich drei Herausforderungen: immer größerer Kostendruck, Fachkräftemangel und steigende Nachhaltigkeitsanforderungen. Die Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) wird auf der diesjährigen Fachmesse drupa unter dem Motto „Unfold Your Potential“ zahlreiche Innovationen als Antwort auf diese Megatrends präsentieren. Im Mittelpunkt steht der Kunde mit seinen Anforderungen an seine Druckerei, durch modernste Technologien und Dienstleistungen sein Geschäftspotenzial optimal zu entwickeln und zu nutzen. Mit den zur drupa vorgestellten Innovationen wie der neuen Generation Speedmaster XL 106 kann HEIDELBERG seine Kunden mit einem Gesamtkonzept unterstützen, das im Vergleich zu den bisherigen Lösungen eine bis zu 20 Prozent höhere Produktivität liefert.

„HEIDELBERG ist in der Digitalisierung des Drucks seit 20 Jahren ein Pionier der Branche. Unser oberstes Ziel ist es, die gesamte Wertschöpfungskette unserer Kunden zu optimieren“, sagt Dr. Ludwin Monz, Vorstandsvorsitzender von HEIDELBERG. „Dazu haben wir die Prozesse in Druckereien nahezu vollständig digitalisiert und integriert und

Press Information

bieten unseren Kunden im Werbe- und Verpackungsdruck mit unseren Lösungen zur drupa ein Höchstmaß an Effizienz in der industriellen Druckproduktion.“

Die wichtigsten Themen in Kürze:

- **Wie kann der Druckbetrieb effizienter produzieren?**

Der zunehmende Kostendruck zwingt Druckereien, kontinuierlich in den Erhalt ihrer Wettbewerbsfähigkeit zu investieren, d. h. in höhere Produktivität, mehr Effizienz oder neue Geschäftsfelder. HEIDELBERG versteht die Werttreiber der Kunden aus der Akzidenz- und Verpackungsdruckindustrie. Mit Innovationen wie der neuen Peak Performance Generation der Speedmaster XL 106 mit höherer Druckgeschwindigkeit von bis 21.000 Bogen pro Stunde, KI-gestützten Assistenzsystemen und erweiterten Push-to-Stop-Funktionen ist der industrielle Offsetdruck noch wettbewerbsfähiger.

Darüber hinaus zeigt HEIDELBERG eine weitere Innovation: Die Effizienz der Boardmaster setzt neue Produktivitätsmaßstäbe in der Verpackungsdruckindustrie. Bei der neuen Boardmaster handelt es sich um ein Flexorollendrucksystem mit einer Maschinenverfügbarkeit von bis zu 90 Prozent und einer maximalen Druckgeschwindigkeit von 600m/min. Im Vergleich zur Vorgängergeneration sorgt das Konzept der Maschine für eine drastische Senkung der Gesamtbetriebskosten in der industriellen Verpackungsproduktion.

- **Wie können Druckereien auf den Fachkräftemangel reagieren?**

Der Mangel an Fach- und Arbeitskräften nimmt auch in der Druckindustrie kontinuierlich zu. HEIDELBERG bietet Kunden hierfür Lösungen zur Automatisierung von Produkten und Prozessen inklusive des Angebots von Trainings für Druckerei-Mitarbeiter. Im Bereich Akzidenzdruck zahlen die vollautomatisierte Plattenlogistik Plate-to-Unit an der Speedmaster XL 106 und die neuen Robotik Lösungen für die Weiterverarbeitung auf das Thema ein. Darüber hinaus ermöglicht die neue Generation Speedmaster XL 106 die Clusterbildung, d. h. nur ein Operator steuert einen Maschinenpark. Im Verpackungsdruck ermöglicht HEIDELBERG künftig den autonomen Druck für standardisierte Anwendungen und unterstützt den Bedienenden bei komplexeren Druckaufträgen durch die navigierte Bedienerführung.

Press Information

- **Wie kann die Druckbranche nachhaltig, aber dennoch ökonomisch produzieren?**

Nachhaltigkeit in der Druckproduktion ist einer der größten Trends weltweit und gleichzeitig eine große Herausforderung für die Branche. Moderne Druckereien haben das Ziel, den Energie- und Ressourcenverbrauch zu senken, um noch nachhaltiger zu werden. Aber auch die Druckerzeugnisse verändern sich, weg von Plastik und hin zu mehr Papier. HEIDELBERG bietet nachhaltige Drucklösungen und unterstützt seine Kunden dabei, Energie und Rohstoffe zu sparen. Vergleicht man eine Speedmaster Maschine von 1990 mit der heutigen Version, so konnte der Energieverbrauch pro 1000 Bogen um bis zu 40 Prozent gesenkt werden. Auf der diesjährigen drupa wird das Unternehmen die neueste Maschinengeneration mit einer maximalen Geschwindigkeit von bis zu 21.000 Bogen pro Stunde vorstellen. Diese Steigerung der Produktionsgeschwindigkeit wird den Kunden dabei helfen, den Energieverbrauch pro Bogen weiter zu senken. Zudem führt die Anwendung von künstlicher Intelligenz und neuen Assistenzsystemen auch zu einer Reduzierung der Makulatur, also der Einsparung von Papier.

- **Wie profitiert die Druckindustrie von der Digitalisierung?**

Die Digitalisierung in der Druckindustrie ermöglicht die durchgängige Integration des Produktionsprozesses, vom Empfang des digitalen Kundenauftrags über die Aufbereitung der Druckdaten, die Planung und Ausführung des Druckjobs, die Übergabe an die Weiterverarbeitung des Druckproduktes bis hin zur Auslieferung und Abrechnung. HEIDELBERG präsentiert dazu auf der drupa autonomes Drucken End-to-End für Akzidenz- und Verpackungskunden. Mit seinem neuen Kundenportal geht das Unternehmen den nächsten Schritt in der Digitalisierung und baut das Management der Maschinen, also beispielsweise Auslastung, Wartung und Pflege, weiter aus.

- **drupa 2024: „Unfold Your Potential“ in Düsseldorf und Wiesloch-Walldorf**

HEIDELBERG zeigt an zwei Standorten, wie Druckbetriebe ihr Leistungsvermögen steigern können: In Düsseldorf präsentiert das Unternehmen für die vielfältigen Anforderungen an die industrielle Verpackungsproduktion in Halle 1 einen durchgängigen hochautomatisierten Packaging-Workflow. Im Mittelpunkt steht

Press Information

die Frage, wie sich unter Kostendruck und sich ändernden Rahmenbedingungen die eigene Wettbewerbsfähigkeit ausbauen lässt. Akzidenz- und Verlagsdrucker erwartet in Halle 1 ein mit Prinect durchgängig vernetzter Workflow.

Im Experience Center stellt HEIDELBERG die vielfältigen Leistungen jenseits der reinen Maschinentechologie vor. Hier werden KI-basierte Analysetools, intelligente Assistenzsysteme, Online-Servicedienstleistungen oder nachhaltige Produktionslösungen dargestellt.

Am HEIDELBERG Standort Wiesloch-Walldorf geht es um Geschäftspotenziale über die gesamte Bandbreite des HEIDELBERG Portfolios. Hier zeigt das Unternehmen die gesamte Produktpalette inklusive der Maschinen und Softwarelösungen für alle Marktsegmente von Commercial über Packaging bis hin zu Label Printing, von Bogenoffset- über Digital- bis hin zu Flexodruck, von Produkten für kleine Unternehmen bis hin zu vollautomatisierten Produktionslinien.

HEIDELBERG auf der drupa 2024:

[drupa 2024 | HEIDELBERG](#)

[Drupa Interview Dr. Monz | HEIDELBERG](#)

[Media Week Press Kit](#)

Bild 1: HEIDELBERG drupa 2024 Motto „Unfold Your Potential“.

Bild 2: Wie kann der Druckbetrieb effizienter produzieren? „Unfold Your Competitive Potential“.

Bild 3: Wie können Druckereien auf den Fachkräftemangel reagieren? „Unfold Your Workforce Potential“.

Bild 4: Wie kann die Druckbranche nachhaltig, aber dennoch ökonomisch produzieren? „Unfold Your Sustainable Potential“.

Bild 5: Wie profitiert die Druckindustrie von der Digitalisierung? „Unfold Your Digital Potential“.

Bild 6: HEIDELBERG zeigt auf der drupa 2024 in Düsseldorf in Halle 1 durchgängige Workflows für den Verpackungs- und Akzidenzdruck.

Press Information

[Bildmaterial](#) und weitere Informationen über das Unternehmen stehen im Presseportal der Heidelberger Druckmaschinen AG unter www.heidelberg.com zur Verfügung.

Für weitere Informationen:

Group Communications

Thomas Fichtl

Telefon: +49 6222 82- 67123

E-Mail: Thomas.Fichtl@heidelberg.com

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.